

Veranstaltungskonzept

„Castellum Cultura - Dornröschentour Vol.1“ - versteckte Orte werden lebendig

Datum

09. September 2017

Ort

Fort 2 / Amphitheater am Kischweg

Kontakt

Castellum Cultura im
Sanierungsverein Ravelin 2 e.V.
c/o Rüdiger Stefanek
Am Sülzehafen 15
39104 Magdeburg

Planung & Ansprechpartner

Andreas Witt (Tel.: +49 152 09838609)

Michel Möller (Tel.: +49 160 8239858)

Anlass und Art der Veranstaltung

Die Landeshauptstadt Magdeburg hat mit ihrer reichhaltigen Geschichte viele Orte hervorgebracht, die mit der Zeit in Vergessenheit geraten sind. Diese Orte haben ihren ganz eigenen Charme und Anziehungskraft. Als kulturelle Orte bieten sie eine einmalige Kulisse und erfahren hierdurch einen neuen Nutzen, der die ganze Stadt aufwertet und ihr Individualität verleiht.

Als Projektgruppe „Castellum Cultura“ bringen wir alte Bauwerke und Festungsanlagen der Stadt Magdeburg mit Kunst und Kultur zusammen und präsentieren diese für Studierende und Bewohner in einem neuen Licht.

Zielsetzung

Im Sommer 2017 starten wir die Veranstaltungsreihe „Dornröschentour - versteckte Orte werden lebendig“.

Mehrere Orte, 1 pro Jahr, sollen in Zusammenarbeit mit anderen Projektträgern und Vereinen präsentiert werden und als Kulisse dienen. Dies hat, in den jeweiligen Stadtteilen, einen identitätsstiftenden Charakter, wodurch das Thema „Festungsgeschichte“ und „Geschichte“ im Allgemeinen in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt wird.

Speziell Studierende sind interessiert an Kultur an ungewohnten Orten, welche sie so bisher nicht kannten. Dieses Interesse möchte wir nutzen um auf die vergessenen Orte aufmerksam zu machen und die Geschichte dahinter mit einem bunten Kulturprogramm präsentieren.

Zielgruppen und Besucherzahlen

Die Veranstaltung soll auf breites Interesse zielen und unterschiedliche Altersgruppen an den entsprechenden Ort ziehen. Somit soll eine größere Vielfalt und Austausch ermöglicht werden, z.B. zwischen Studierenden und Anwohnern.

- erwartete Personenzahl: 200 Besucher / Tag

Öffnungsdatum und -zeit

Die Veranstaltung beginnt am Samstagnachmittag gegen 15:00 Uhr und endet am gleichen Samstagabend spätestens um 22:00 Uhr und stellt damit kein „besonderes Störereignis“ dar.

Veranstaltungsort und Ablauf

Die Veranstaltung wird frei und kostenlos für jedermann zugänglich sein.

Mittels Decken, Kissen, Teppichen und Bänken aus eigenem Bestand werden Sitzmöglichkeiten für Besucher geschaffen.

Verpflegung in Form von Speisen und Getränken wird von einem mobilen externen Dienstleister übernommen, der nicht auf Strom- oder Wasseranschluss angewiesen ist.

Das Programm wird aus Künstlern verschiedenster Stilrichtungen bestehen, um einen interessanten Nachmittag und Abend zu gestalten.

Technik

Strom wird entweder mittels eines mobilen Stromgenerators oder durch einen lokalen Partner in der Nähe des Veranstaltungsortes bezogen. Der Stromgenerator wird etwas abseits des Platzes aufgestellt, gesichert auf einer feuerfesten Unterlage aufgestellt und steht unter ständiger Aufsicht. Beim Stromgenerator wird ein Feuerlöscher stehen. Es wird keine feste Veranstaltungsbühne aufgebaut. Die Künstler spielen ebenerdig im Amphitheater. Bei Regen wird ein Pavillon darüber gestellt. Die Musik wird mittels einer kleinen, kompakten PA (0,5kW) verstärkt und von einem unserer befreundeten Tontechniker betreut. Die Künstler bringen weitere Instrumentierung wie Gitarrenverstärker etc. selber mit. Die Bühne ist nicht direkt auf naheliegende Wohnbebauung ausgerichtet.

Verpflegung

Ein mobiler Caterer wird mit seinem mobilen Grill Speisen anbieten. Dieser besitzt für den öffentlichen Raum eine Lizenz.

Die Kosten der Veranstaltung (Technikmiete, Gage & Verpflegung der Künstler usw.) möchten wir über einen Getränkeverkauf refinanzieren und streben dafür eine einmalige Ausschankgenehmigung an um für die Gäste eine Getränkebar anzubieten.

Wir wollen nur Flaschen anbieten und werden auf diese auch einen Pfand nehmen.

Sauberkeit

Wir werden vor der Veranstaltung die Fläche von eventueller Verschmutzung säubern. Wir werden an den Zugängen Müllsäcke aufhängen und zwischen den Konzerten die Gäste mittels Durchsagen darauf hinweisen, keinen Müll liegen zu lassen. Nach der Veranstaltung werden wir die Fläche und nähere Umgebung abgehen und übrigen Müll entfernen. Wir werden das Gelände frei von Verschmutzung verlassen.

Am Zugang über den Kischweg, soll eine mobile Toilette für die Gäste bereitstehen.

Zugänge und Parkmöglichkeiten

Der Platz ist von mehreren Seiten frei zugänglich. Parkmöglichkeiten für PKW sind in der näheren Umgebung gegeben, wobei die meisten Gäste mittels öffentlicher Verkehrsmittel oder Fahrrad anreisen werden.

Vor & Nachbereitung

Der Aufbau der Veranstaltung wird im Zuge des Veranstaltungstages vor Beginn erledigt. Der Abbau passiert unmittelbar nach Veranstaltungsende. Das Gelände wird noch am selben Abend spurlos und sauber verlassen.

Vorgehen bei schlechtem Wetter

Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung verschoben. Der Ausweichtermin wird noch ermittelt.

Mit freundlichen Grüßen,

Michel Möller

Sanierungsverein Ravelin2 e.V.
Castellum Cultura - Kollektiv